



WELT
HUNGER
HILFE



FACTSHEET NEPAL

Zahlen und Fakten (Stand 09.11.2023)



Nepal ist ein ethnisch diverser Staat in Südasien mit einer Bevölkerung von geschätzt rund 30 Millionen Menschen.¹ Das Land grenzt im Nordosten an Tibet und im Südwesten an Indien. Ein großer Teil des Himalaja-Gebirges liegt im Norden Nepals. Über 40 Prozent Nepals liegen über 3.000 Meter hoch.

Nach Beendigung des Bürgerkriegs von 1996 bis 2006 und der Abschaffung der Monarchie hat sich Nepal 2015 eine Verfassung gegeben und ist jetzt eine parlamentarische Demokratie. Seit März 2023 ist Präsident Ram Chandra Paudel (Nepalesische Kongresspartei) das Staatsoberhaupt. Die Regierung führt seit Dezember 2022 Pushpa Kamal Dahi (Kommunistische Partei Nepals/Maoistisches Zentrum).²

Wenngleich sich die Situation des Landes in den vergangenen Jahrzehnten verbessert hat, stellen Armut und Ungleichheit eine große Herausforderung dar.

2015 erschütterte ein massives Erdbeben das Land, bei dem etwa 9.000 Menschen getötet und 23.000 schwer verletzt wurden.

Nun wurde das Land erneut von einem schweren Beben der Stärke 6,4 erschüttert. Es traf eine der ärmsten Regionen des Landes, die Distrikte Jajarkot und Rukum, in der Provinz Karnali, nordwestlich der Hauptstadt Kathmandu.

WELTHUNGERHILFE VOR ORT

- Die Welthungerhilfe ist mit Unterbrechungen seit 1972 in Nepal tätig. Derzeit gibt es 16 laufende Projekte. Das Landesbüro befindet sich in der Hauptstadt Kathmandu.
- Die Welthungerhilfe engagiert sich in Nepal in Kooperation mit einheimischen Partnerorganisationen und steht in engem Austausch mit den örtlichen Behörden. Das Team der Welthungerhilfe in Nepal besteht aus 30 nationalen und internationalen Kolleg*innen.
- Thematische Schwerpunkte der Arbeit sind **Rehabilitation** und **Risikominimierung** vor und bei **Katastrophen** sowie **Ernährungssicherung**. Praktische Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Bereichen Ernährung, Wasser, Gesundheit und Hygiene (WASH), Landwirtschaft und Umwelt sowie Stärkung der Zivilgesellschaft und wirtschaftliche Entwicklung.

AKTUELLE LAGE

- Am 3. Oktober 2023 erschütterte kurz vor Mitternacht in der Provinz Karnali, im Westen Nepals, ein Erdbeben der Stärke 6,4 die Region. Über 382 Nachbeben folgten. Das Epizentrum lag im Jajarkot Distrikt, etwa

65 Kilometer nordwestlich von Surkhet, der Hauptstadt der Provinz Karnali.³

- Über **150 Menschen starben**, rund **400** wurden **verletzt**. Nach UNICEF-Angaben sind jeweils **die Hälfte davon Kinder**.⁴
- Etwa **39.000 Familien** sind insgesamt **betroffen**, ca. 12.000 sind jetzt Binnenvertriebene. Fast 29.000 Gebäude, rund 213 Schulen, wurden im gesamten Gebiet beschädigt oder zerstört. Es ist das **stärkste Beben seit** den verheerenden Zerstörungen im Jahr **2015**.⁵⁺⁶
- Welthungerhilfe, ihre nepalesische Partnerorganisation Rural Reconstruction Nepal (RRN) und Partnerorganisationen des europäischen Netzwerks Alliance2015 leisten Nothilfe. Dank bereits vorab gelagerter Güter konnten betroffenen Familien bereits **Decken, Planen, Matratzen, Wasser und Wasserfilter** bereitgestellt werden.⁷
- Im Jahr 2023 lag der **Welthunger-Index** (WHI) für Nepal bei einem Wert von 15,0. Dies entspricht einer **Ernährungslage** Nepals der Kategorie **mäßig**. Das Land nimmt damit Rang 69 von 125 Ländern ein, für die der Index im Jahr 2023 berechnet wurde.⁸
- Laut einer WFP-Erhebung vom April 2023 konnten sich zu dem Zeitpunkt etwa 4,26 Millionen Menschen, rund 14,6 Prozent der Gesamtbevölkerung, **nicht ausreichend ernähren**.⁹ Inzwischen liegt die Zahl bei **7,6 Millionen Menschen**. **9,6 Prozent** aller **Kinder unter 5** Jahren leiden unter **akuter Mangelernährung**. **36,1 Prozent** aller **Kinder unter 5** Jahren sind **chronisch mangelernährt**.¹⁰
- Vor allem **hohe Lebensmittelpreise** und **geringe Einkommen** sowie ein Abschwung der nationale Wirtschaft im Jahr 2022 sind die Gründe für eine unzureichende Ernährung. Da die Preise auch im Jahr 2023 weiterhin auf einem Hoch liegen, wirkt sich dies fort-

geführt negativ auf die Ernährungslage der am stärksten gefährdeten, ärmeren Haushalte aus.

- Nach Angaben des nationalen Statistikamtes wurde die **Inflationsrate für Lebensmittel** im August 2023 auf **9 Prozent** geschätzt.⁹
- Laut **Klimarisiko-Index** 2021 (jüngste Ausgabe) zählte Nepal im Zeitraum 2000 — 2019 zu den zehn von Klimawandel am stärksten betroffenen Ländern.¹¹
- In der Rangliste des **Entwicklungsindex/HDI** liegt Nepal mit einem Wert von 0,602 auf Platz 143 von 191.¹²

FINANZEN

- Die Welthungerhilfe hat im Jahr 2022 mit einem Finanzvolumen von 2,40 Millionen Euro 16 Projekte gefördert und mit ihren Aktivitäten rund 365.000 Menschen erreicht.¹³
- Institutionelle Geber*innen, die die Welthungerhilfe unterstützen, sind das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie das World Food Programme (WFP).¹³

Quellen

- ¹ Destatis, 6.11.2023
- ² BMZ, 06.11.2023
- ³ OCHA, 4.11.2023
- ⁴ UNICEF, 7.11.2023

- ⁵ OCHA, 6.11.2023
- ⁶ Nepal Red Cross, 8.11.2023
- ⁷ Informationen eigener Mitarbeitender
- ⁸ Welthunger-Index 2023, 12.10.2023
- ⁹ FAO, 13.10.2023 + WFP, 20.7.2023
- ¹⁰ WFP Hunger Map, 9.11.2023

- ¹¹ Germanwatch, KRI-Report 2021
- ¹² HDI 2022, 08.09.2022
- ¹³ Welthungerhilfe Jahresbericht 2022,



Das DZI Spenden-Siegel bescheinigt der Welthungerhilfe seit 1992 den effizienten und verantwortungsvollen Umgang mit den ihr anvertrauten Mitteln.

WELTHUNGERHILFE, Sparkasse KölnBonn,
IBAN DE15 3705 0198 0000 0011 15, BIC COLSDE33